

Ansprechpartnerin für die Berufsorientierung

Schüler können sich jederzeit nach vorheriger Absprache an Frau Engelhardt wenden:

Jacqueline Engelhardt

Berufsberaterin

Telefon: 03971/257 222 oder 0170/8579140

Email:

Jacqueline.Engelhardt@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>

Besuchsadresse:

Agentur für Arbeit Wolgast

Hufelandstraße 4

17438 Wolgast

Postanschrift:

Agentur für Arbeit Wolgast

Hufelandstraße 4

17438 Wolgast

Leitlinien zur Berufsfrühorientierung und

Berufsorientierung

Die Vorbereitung auf das Berufsleben ist ein wichtiger Auftrag der Schule. Die Verbindung von Schule und Praxis soll durch die Berufsorientierung hergestellt werden. Sie hat das Ziel, Schüler frühzeitig mit beruflichen Tätigkeiten bekannt zu machen und erste Anforderungen an das Berufsleben aufzuzeigen.

Berufsfrühorientierung in den Klassenstufen

Klassen 5-6

Maßnahmen der beruflichen Früherkennung in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sind Besichtigungen von Firmen in der Region. So besuchen die Schüler in jedem Halbjahr einen Betrieb des Handwerks, des Handels, der Verwaltung oder des Tourismus, so dass sie einen Überblick bis Ende der 6. Klasse über die Vielfalt von Arbeitsmöglichkeiten der Stadt Wolgast bekommen. Im Unterricht werden entsprechende Inhalte vor allem in AWT/Informatik vermittelt.

Klasse 7

Hier erfolgt eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsbildungswerk HGW, die bis Dezember 2012 angelegt ist. Für die Kinder wird die Berufsfrühorientierung mit integrierter Kompetenzanalyse durchgeführt. Die Kompetenzanalyse ist ein erprobtes und bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen Kompetenzen von Jugendlichen ab der Kl. 7. Ziel ist es Ihren Kindern eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben.

Klasse 8

Der Kontakt zu den Eltern erfolgt zu Beginn des Schuljahres über eine speziell thematisierte Elternversammlung. Die Berufsorientierung wird als Wahlpflichtfach angeboten. Das Projekt „Kraftpaket Ausbildung“ wird vom Kreisdiakonischen Werk Greifswald durchgeführt. Es findet außerdem ein zweiwöchiges Praktikum in regionalen Wirtschaftsunternehmen statt. Zusätzlich zu diesen Angeboten gibt an unserer Schule den „Praktischen Tag“. Hier lernt jeder

Schüler den Grundaufbau eines Unternehmens seiner Wahl den ganzen Tag kennen. Diesen Betrieb wird der Schüler über das ganze Schuljahr verteilt einmal in 14 Tagen besuchen und die Arbeitsaufgaben im Unternehmen erfassen. Das Modellprojekt „Produktives Lernen“ wird weitergeführt.

Klassen 9/10

In der Klassenstufe 9 findet ein zweiwöchiges, in der Klassenstufe 10 ein einwöchiges Praktikum in regionalen Wirtschaftsunternehmen statt. Die Berufsberatung der BA sucht die Schule auf; es werden Angebote wie das BIZ der BA, Messen wie Job Factory und Kompass genutzt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Bewerbungstraining im Unterricht und außerunterrichtlich mit Hilfe externer Partner wie Versicherungen oder E.ON (Kraftpaket Ausbildung):

- Bewerbungsmappen am PC erstellen
- Einstellungstests durchführen
- Vorstellungsgespräche durchführen

Berufsfrühorientierungs-Konzept 2016/17

Auch in diesem Schuljahr arbeiten wir mit dem Berufsbildungswerk Greifswald zusammen, um für jeden Schüler eine individuelle Kompetenzanalyse zu erstellen. Hier erfahren die Schüler ihre Stärken, aber auch die Schwächen werden aufgezeigt.

Im 2. Abschnitt sammeln die Schüler praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsbereichen.